

PROTOKOLL

**über die gemeinsame Sitzung der CDU- und SPD-Fraktionen im Rat der Gemeinde
am 19. März 2012 im „Haus des Bürgers“ in Heede**

Folgende Fraktionsmitglieder sind anwesend:

Von der CDU:

Bürgermeister Antonius Pohlmann
Heiner Brand
Johann Dähling
Otto Flint
Heinz Hunfeld
Wilfried Kleemann
Gerd Mauer
Bernhard Springfeld
Wilhelm Tellmann
Marietta Wegmann

Von der SPD:

Ulrike Kleemann
Hermann Krallmann

Es fehlt entschuldigt:

Alexander von Hebel

Außerdem anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken
Andreas Kruse, Bau-Planungsbüro, Haselünne
Thomas Hövelmann und Franz Stüwe vom DRK-Kreisverband Emsland e.V.

*Für das vor Sitzungsbeginn jeweils mögliche Bedarfsangebot einer öffentlichen Bürgerfrage-
stunde zu aktuellen Themen der Gemeinde Heede wurde kein Anspruch genommen. Es waren
keine Besucher anwesend.*

TAGESORDNUNG:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Fraktionsvorsitzender Otto Flint (CDU) eröffnet die gemeinsame Fraktionssitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsdamen und Ratsherren, den Bürgermeister der Gemeinde Heede sowie insbesondere Herrn Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, Herrn Andreas Kruse vom Bau-Planungs-Büro sowie die Herren Thomas Hövelmann und Franz Stüwe vom DRK-Kreisverband Emsland e.V..

Punkt 2: Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Pohlmann stellt den Antrag an die Fraktionen, sich der neu gegründeten Fördervereinigung „Marienkrankenhaus Papenburg“ anzuschließen und durch Mitgliedschaft beizutreten. Das Krankenhaus stellt eine zentrale Bedeutung in der Versorgungskette der medizinischen Versorgung dar und bedarf der besonderen kommunalen Unterstützung und Bestätigung. Bürgermeister Pohlmann teilt ferner mit, dass auch die Samtgemeinde diesem dort gestellten Antrag einstimmig gefolgt ist.

Die Fraktionen stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

a) geplante Schließung der Schleckerfiliale

Bürgermeister Pohlmann teilt mit, dass die Gemeinde Heede nach Bekanntwerden der Pressemitteilung schriftlichen Kontakt zum Insolvenzverwalter aufgenommen hat und mögliche Gesprächsbereitschaft auch im Sinne der Mitarbeiterinnen signalisiert hat.

Bürgermeister Pohlmann verliest den dazu an den Insolvenzverwalter Herrn Geiwitz verfassten Brief der Gemeinde Heede.
Aktuell liegen seitens des Insolvenzverwalters keine Rückmeldungen vor.

Dem ortansässigen Verpächter wurde die sofortige Unterstützung der Gemeinde Heede für die Suche nach einem neuen Mieter (wünschenswerter Weise im Bereich der Drogerien) zugesagt.

Die Fraktionen nehmen die aufgenommen Aktivitäten der Verwaltung erfreut zur Kenntnis.

b) Anschreiben einiger örtlicher Gewerbetreibende

Bürgermeister Pohlmann verliest ein Schreiben einzelner örtlicher Gewerbetreibender, die sich über den Ausbau der Hauptstraße, die neuerliche Sperrung sowie über noch zu prüfende Schadensersatzforderungen gegen den Bauherrn beziehen.

Bürgermeister Pohlmann informiert anschließend die Fraktionen über die dazu seitens der Gemeinde gefertigte, schriftliche Antwort an die Beteiligten.

Die Fraktionen nehmen die getroffenen Aussagen des Anschreibens mit völligem Erstaunen und Fassungslosigkeit auf. Die besondere Tatsache der Anschuldigung, die Gemeinde Heede trage Schuld an der Abwanderung der Fleischerei „Zurfehr“ und der aktuellen Schließung der Drogerie „Schlecker“ sind völlig daneben, unangemessen und indiskutabel.

c) Ermittlung von Möglichkeiten für neue Gewerbebetriebe

Im Zusammenhang mit den aktuellen Schließungen der Gewerbebetriebe im Ort ist zu prüfen und zu bewerten, welche Möglichkeiten für die Kommune bestehen, hier gegenzusteuern und ggf. neue Anreize zu schaffen.

Bürgermeister Pohlmann schlägt hierzu vor, zum oben aufgeführten Thema eine separate gemeinsame Fraktionssitzung abzuhalten. Innerhalb dieser Sitzung wird eine Bestandsanalyse vorgenommen, eine Bedarfsanalyse zusammengestellt und nach Möglichkeiten gesucht, wie daraus zu erzielende Ergebnisse für eine positive Entwicklung des Ortskernes gezogen werden können.

Die Fraktionen stimmen diesem Vorschlag zu.

d) Lärmbelästigung Bäckerei Jossen durch BHKW

Wie schon einmal berichtet hat die Familie Jossen Beschwerde eingelegt, wonach das BHKW am Standort „Bauhof“ zu laut sei und für nächtliche Ruhestörung Sorge.
Nach Meldung an den Betreiber Herrn Hunfeld hat dieser Mitteilung gegeben, dass die vorhandenen Messwerte eindeutig noch unter den vorgegebenen Richtlinien liegen. Ferner sei die Kühleranlage durch einen doppelläufigen Austauschmotor ersetzt worden.

Herr Hunfeld hat in der Mitte dieser Woche eine erneute Messung angesetzt, davon wurde auch die Familie Jossen in Kenntnis gesetzt. Die aktuellen Messungen beinhalten Geräuschentwicklungen am Standort „BHKW“, aber auch im Privathaus der Familie Jossen.

Sollten die vorhandenen Werte belegbar zu dem vorhandenen BHKW führen und den rechtlichen Bestimmungen des Gewerbeaufsichtsamtes nicht entsprechen, ist der Betreiber umgehend aufgefordert, entsprechende Abhilfe zu schaffen.

Eine entsprechende schriftliche Abnahme seitens des Gewerbebeamten ist diesbezüglich vorzulegen.

Die Fraktionen nehmen die oben aufgeführten Informationen und Vorgehensweisen zur Kenntnis.

gez. Flint gez. Krallmann gez. Pohlmann
- CDU-Fraktionsvorsitzender - - SPD-Fraktionsvorsitzender - - Bürgermeister -
gleichzeitig Protokollführer -